



## Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die in einem Beruf im Gesundheitswesen die staatliche Anerkennung mit mehrjähriger Berufserfahrung besitzen.

## Bescheinigung

Die Teilnehmer:innen erhalten eine Bescheinigung mit dem Ergebnis der Prüfung (mit Erfolg teilgenommen oder teilgenommen).

## Weiterbildungskosten

Die Kosten der Weiterbildung Hygienebeauftragte:r in der Pflege für Akut- & Rehakliniken betragen pro Teilnehmer:in 615,- Euro.

## Anmeldung

Per E-Mail bitte mit Anmeldeformular oder online über folgende Homepage:

[www.asklepios-fuw-hessen.de](http://www.asklepios-fuw-hessen.de)



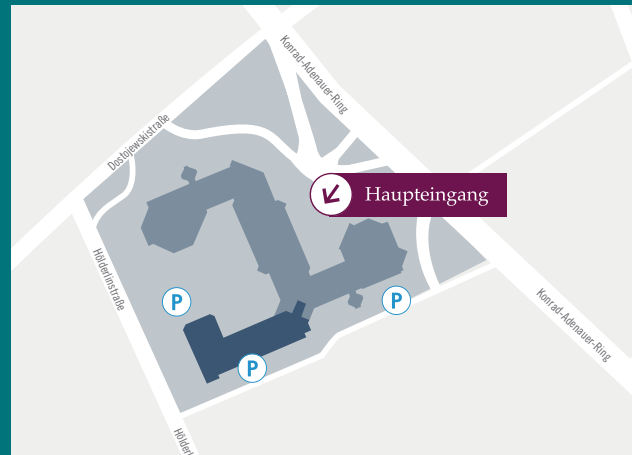
## Kontakt

Asklepios Bildungszentrum Wiesbaden  
Konrad-Adenauer-Ring 33  
65187 Wiesbaden

**Frau Miriam Rivera Stein**  
**Fort- und Weiterbildung**  
Telefon: 0611 510 516-102  
E-Mail: [m.rivera@asklepios.com](mailto:m.rivera@asklepios.com)

**Frau Nicole Kulesch**  
**Sekretariat**  
Telefon: 0611 510 516-201  
E-Mail: [n.kulesch@asklepios.com](mailto:n.kulesch@asklepios.com)

[www.asklepios-fuw-hessen.de](http://www.asklepios-fuw-hessen.de)  
[www.asklepios.com/bildungszentrum-wiesbaden](http://www.asklepios.com/bildungszentrum-wiesbaden)  
Instagram: [www.instagram.com/asklepiosbildungszentrumwi](https://www.instagram.com/asklepiosbildungszentrumwi)  
Facebook: [www.facebook.com/bildungwiesbaden](https://www.facebook.com/bildungwiesbaden)



### Wegbeschreibung und Parkplatzmöglichkeiten:

Kostenpflichtig können Sie im Parkhaus der Asklepios Paulinen Klinik (fußläufig 7 Minuten) parken. Weiter besteht die Möglichkeit rund um das Klinikgelände sowie an der nahegelegenen Sporthalle am Konrad Adenauer Ring 55 zu parken. Ebenso steht Ihnen die Park & Ride Anlage Kahle Mühle zur Verfügung. Von dort aus fahren die Busse 5 und 15 drei Haltestellen weiter zur Bushaltestelle Paulinen Klinik.



# WEITERBILDUNG HYGIENE- BEAUFTRAGTE:R IN DER PFLEGE FÜR AKUT- & REHAKLINIKEN

Werden Sie zur  
Fachperson in Ihrem Beruf





# WEITERBILDUNG HYGIENE- BEAUFTRAGTE:R IN DER PFLEGE FÜR AKUT- & REHAKLINIKEN

## Inhalt

Die Novellierung des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) unterstreicht die Bedeutung der Hygiene, fordert die Eigenverantwortlichkeit aller Mitarbeiter:innen im Gesundheitswesen und verpflichtet alle Länder zum Erlass von einheitlichen Hygieneverordnungen (Landeshygieneverordnungen). Als Grundlage dazu dienen die Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) bzw. der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO). In diesen Leitlinien zur personellen und organisatorischen Voraussetzung der Prävention nosokomialer Infektionen steht, dass zur Umsetzung einer angemessenen Hygiene in den Einrichtungen des Gesundheitswesens der Einsatz von Hygienebeauftragten in der Pflege verpflichtend ist. Nach der neuen Hygienegesetzgebung des Bundes wird die Umsetzung dieser Empfehlungen des RKI nun verbindlich.

## Tätigkeitsfeld

Die Aufgaben der Hygienebeauftragten in der Pflege leiten sich vom jeweiligen Tätigkeitsgebiet mit all seinen Bedingungen und Herausforderungen ab. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Funktion als Mittler und Multiplikator zwischen den Hygienefachkräften und sämtlichen in dem Bereich tätigen Mitarbeiter:innen.

## Aufgaben

Die Aufgaben der Hygienebeauftragten leiten sich vom jeweiligen Tätigkeitsgebiet ab:

### Betrieblich-organisatorisch

- „Multiplikator:in“ hygienerelevanter Themen auf der Station bzw. im Funktionsbereich
- Kommunikationspartner:in bzw. Schnittstelle zu Mitarbeiter:innen des Hygieneteams
- Teilnahme an Arbeitsgruppen/Qualitätszirkeln und Hygieneweiterbildungen/-schulungen

### Abteilungs-/bereichsbezogen

- Mitwirkung beim Umgang mit bereichsspezifischen Infektionsrisiken
- Mitwirkung beim Erstellen des bereichsspezifischen Hygieneplans und Standards
- Kleingruppenunterricht stations-/bereichsbezogen über korrekte Hygienepraktiken bei kritischen Pflegemaßnahmen
- Tätigkeitsbezogene Umsetzung korrekter Hygienepraktiken im eigenen Verantwortungsbereich

### Ausbruchsmangement

- Frühzeitige Wahrnehmung von Clustern/Ausbrüchen und Informationsweitergabe an die Hygienefachkraft
- Mitwirkung bei der organisatorischen Bewältigung von epidemisch auftretenden Krankenhausinfektionen

## Unterricht und Abschlussprüfung

Die Weiterbildung umfasst 40 Unterrichtsstunden und erstreckt sich über einen 5-Tage-Wochenblock. Dabei finden pro Tag jeweils 8 Unterrichtsstunden im Zeitraum von 8.30-15.45 Uhr statt.

Die Weiterbildung wird mit einem schriftlichen Lernerfolgsnachweis in Form einer Klausur abgeschlossen.

## Weiterbildungstermin 2023

Die Weiterbildung Hygienebeauftragter:in der Pflege findet im Zeitraum vom 13.-17.02.2023 statt.



## Die Asklepios-Gruppe

Der Gesundheitskonzern Asklepios Kliniken zählt deutschlandweit zu den drei größten privaten Betreibern von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen. Die Klinikgruppe verfolgt eine verantwortungsvolle, auf hohe Qualität und Innovationskraft ausgerichtete nachhaltige Wachstumsstrategie.

Aktuell zählen zur Gruppe 150 Kliniken und Gesundheitseinrichtungen, in denen sich mehr als 45.000 Mitarbeiter:innen für Gesundheit einsetzen. Sie haben bei uns die Chance, zu erleben, wie mit modernsten Technologien und innovativen Lösungen die Informationstechnologie für Patient:innen und Mitarbeiter:innen effizient und leistungsfähig eingesetzt, aber auch sicher gestaltet wird. Ein hochsicheres Netzwerk verbindet alle Asklepios-Einrichtungen.

**Darüber hinaus bietet die Schule eine persönliche Atmosphäre bei qualifiziertem Lehrpersonal!**

## Zukunftsorientierte Berufe

Das Asklepios Bildungszentrum Wiesbaden ist eine Einrichtung mit Ausbildungsplätzen in der Ausbildung Pflegefachmann/ Pflegefachfrau, in der Physiotherapie, in der Operationstechnischen Assistenz (OTA) und in der Anästhesietechnischen Assistenz (ATA). Weiterhin bieten wir Weiterbildungen in Bereichen wie Intensivpflege- und Anästhesie, Geriatrie, Hygiene und Praxisanleitung sowie zahlreiche pflegerische und berufspädagogische Fortbildungen an.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft an einem der größten Bildungszentren der Rhein-Main-Region.